

SPARK 185

(Matrix Code: **SPARK185.00** for StartOver.xyz game.)

DISTINCTION: Eine Frau braucht keinen Mann, der sie zur Frau macht.

NOTES: Es gibt da diese Geschichte über Mike und Jim, schiffbrüchig auf einer tropischen Insel, die von Eingeborenen einer Kultur gerettet wurden, in der der Wert einer Frau anhand von Kühen bemessen wird: von einer bis zu neun Kühen. In ihrer ersten Nacht dort verliebt sich Mike in eine Frau des Dorfes. Sie hat verfilztes Haar, hängende Schultern, einen Pickel auf der Schulter und eine Zahnlücke – eine Frau von der jeder weiß, dass sie höchstens zwei Kühe wert ist. Mike erklärt, dass er auf der Insel bleiben wird, um diese Frau zu gewinnen, während Jim auf einem Floß entkommt, nicht ohne zu geloben, dass er wiederkommen wird, um seinen Freund zu retten. Zwei Jahre später wirft ein Segelboot Anker und Jim rudert an Land um seinen Gefährten zu suchen. Die Einheimischen beschreiben ihm den Weg zu einem Neun-Kuh-Frau-Haus am Ende des Pfads. Jim findet das Haus und klopft. Eine umwerfende tropische Göttin öffnet die Tür und bittet ihn, sich zu setzen, während sie ihren Mann herbei ruft. Herein kommt Jims Freund Mike! Sie fallen sich um den Hals, dann fragt Jim: “Hey Mike, was ist aus der Zwei-Kuh-Frau geworden, in die du dich in der ersten Nacht nach dem Schiffbruch verliebt hattest?” Das ist sie”, sagt Mike. “Niemals!” entgegnet Jim verwirrt. “Und ob”, sagt Mike, “Sie soll’s dir selbst erzählen.” Die Frau spricht: “Es ist wahr. Das war ich. Schau, Mike weigerte sich, nur zwei Kühe für mich zu bezahlen. Er sagte dem Häuptling, dass die Bewertung falsch war, dass ich eigentlich eine Neun-Kuh-Frau sei. Die Leute hielten Mike für verrückt. Sogar ich dachte, er ist verrückt. Aber Mike weigerte sich, einzulenken. Er arbeitete hart und verdiente neun Kühe für mich, baute mir ein Neun-Kuh-Haus, sorgte dafür, dass wir eine Neun-Kuh-Trauung hatten und er hat immer die Neun-Kuh-Streichle-ihre-Füße-jede-Nacht-ehe-sie-zu-Bett-geht-Zeremonie abgehalten. Irgendwann hatte ich keine Wahl mehr. Ich hab mein Selbstbild losgelassen. Ich musste meine Meinung über mich selbst ändern.” Und bei diesen Worten lächelte sie strahlend und Jim konnte ihre Zahnlücke sehen.

Oh ja. Zurück zur Wirklichkeit. Hier sind wir, geboren und aufgewachsen in einer kapitalistisch-patriarchalen Gesellschaftsstruktur, in der Männer nicht erwachsen werden müssen. Frauen, die ihre inneren Ressourcen für Verbindung aktivieren und lernen, 5-Körper-Intimität zu navigieren, stellen mir immer wieder die Frage: “Wo sind die Männer?” Wo sind diese illustren Wesen, die außergewöhnliche Räume kreieren und navigieren, um all die schönen Nuancen des archetypisch Femininen wertzuschätzen? Wo sind die Männer, die sich mit aller Macht dafür einsetzen, dass die Natur geschützt wird, die Kinder sicher sind und respektiert werden, die Heranwachsenden voll initiiert werden und das Leben auf der Erde eine Zukunft hat? Wo sind diese Männer?

Als Mann fühle ich unendlichen Traurigkeit und Ärger, wenn ich versuche, eine Antwort auf diese Frage zu geben. Ich muss zugeben, dass moderne Männer vergesslich sind. Wir sind geistesgestört. Wir bleiben im Patriarchat gefangen, ohne es überhaupt zu bemerken. Wir sind hohl, Roboter, Zombies, die die Thoughtware unseres Vaters übernehmen und in seinen Fußstapfen laufen. Wir trauen uns nicht, uns selbst zu beobachten, zu fühlen oder den Mund aufzumachen aus Angst, das Patriarchat zu verraten, das uns unsere zwar schwache aber immerhin akzeptable Identität verleiht. Wir sind vom Hype hypnotisiert, adoptieren blindlings

selbstmörderische Werte und in unserer Hybris tun wir so, als würden wir die Konsequenzen nicht sehen. Wir verlassen, bestrafen, konkurrieren mit und haben Angst vor Frauen, vor Lebendigkeit und unabhängigem Denken. Wir fühlen nichts und zermalmen alles, was fühlt, mit roher Aggression. Wir stehen nicht zu unserem vergeudeten Potential. Wir sterben wie Hunde, korrupt, dekadent, gierig, verdorben, allein.

EXPERIMENT: SPARK185.01

Das Experiment für Männer ist, Blog037 zu studieren: *Men's Culture in Archarchy – a three step checklist* und dann die drei Schritte zu gehen, ganz real. <http://clintoncallahan.blogspot.com/2015/03/blog037-mens-culture-in-archarchy.html>

Das Experiment für Frauen ist, die Schritte zu bekräftigen, die sie bereits in der Frauenbefreiungs-Bewegung gegangen sind. (Befreiung wovon? Vom Patriarchat natürlich. Die Männerbefreiungs-Bewegung hat noch nicht wirklich begonnen.) Hier einige Vorschläge, deine kürzlich bewältigten Schritte zu bekräftigen und weitere Schritte zu unternehmen:

1. Dreh dich einmal täglich für fünf bis sieben Minuten energetisch um und schau zurück in die Quelle des archetypisch Weiblichen. Du bist schon Teil von Ihr. Sie ist genau da, hinter dir. Sie war immer schon da. Halte inne. Schau (mit geschlossenen Augen, wenn du magst) in die feminine Quelle, bis du satt bist von der direkten Erfahrung Ihrer Klarheit und Macht. Direkte Erfahrung überschwemmt und nährt deine Zellen. Lass dich durch und durch von ihr bekräftigen. Kann diese ermächtigende Quelle des archetypisch Weiblichen dich jemals verlassen? (Nein.)

2. Beachte, dass das archetypisch maskuline Prinzip des Raumhaltens nicht NICHT da sein kann. Es war immer schon da. Raumhalten als Prinzip kann nicht verschwinden, sonst würde das Universum kollabieren. Das raumhaltende Nichts des archetypisch Maskulinen ist der Ort, an dem das den Raum bereichernde Alles des archetypisch Femininen existiert. Du kannst dich radikal darauf verlassen, dass das archetypisch Maskuline dich anerkennt und wertschätzt, auch wenn es um dich herum gerade keinen Mann gibt, der das für dich tut. Jedes Mal, wenn du irgendwo hin gehst, geh in einem Raum, der von dieser archetypischen Naturgewalt bereits als Heiligtum für dich gehalten wird. Interagiere mit niemandem, wenn du dich nicht in diesem gehaltenen Raum befindest.

3. Jedes Mal, wenn du eine Handlung vornimmst oder eine Entscheidung triffst, die halbwegs verantwortlich ist, wie z.B. den Tresen wischen, eine Einkaufsliste erstellen, die Logistik organisieren, usw. (ad infinitum), lass zu, dass die Handlung selbst dich nährt. Dies ist ein verantwortliches Universum. Wenn du dich verantwortlich um Dinge kümmerst, revanchiert sich das Universum. Bewahre deine eigene Energie. Nutze die Energie des Universums, um bewusst und verantwortungsbewusst zu sein.

Dann brauchst du die Anerkennung oder Bestätigung durch einen Mann nicht. Finde jeden Glaubenssatz, der sagt, du brauchst einen Mann, um eine Frau zu sein, egal

ob du ihn aus einer Religion oder einem Gesellschaftssystem mitbringst. Lass ihn auseinander brechen und auf den Felsen der Realität zerbröseln, bis du davon frei bist.. Gewinne den inneren Raum für dein erwachsenes Sein zurück. Erwachsensein ist ein Tor zum Archetypischen. Genieße das Abenteuer.

4. Frauen könnten das Patriarchat über Nacht verschwinden lassen. Wie? Indem du jedem Mann (oder jeder Frau...) der /die dich liebt, sagst, dass, wenn er/sie auch nur einen Tag länger für eine Regierung oder Körperschaft oder eine Schule arbeitet, die den Regeln der westlichen Zivilisation dient, du nie wieder mit ihm/ihr schlafen wirst. Die Regeln und Gesetze der westlichen Zivilisation vernichten systematisch das Leben auf der Erde. Jeder, der diesen Regeln folgt, ist kriminell geisteskrank. Jeder, der diese Regeln durchsetzt, hat bereits sein Leben verwirkt.

Es gibt Zillionen Möglichkeiten, unsere Lebensweise zu ändern, die sofort regenerative Kulturen kreieren. Die meisten würden auch Intimität mit dir einschließen - durch kreative Zusammenarbeit. Wenn es dem Mann an Möglichkeiten mangelt, lade ihn ein, dich nach ein paar Ideen zu fragen.

Bitte lösche das Patriarchat aus, bevor das Patriarchat das Leben auf der Erde auslöscht.

